

Die Souveränität des Übergangszeitalters und die Souveränität des Goldenen Zeitalters

Heute sieht BapDada eine Versammlung der Herrscher des Übergangszeitalters, die frei von Leid sind. Das Übergangszeitalter ist das Land ohne Leid. Alle Brahmanen des Übergangszeitalters sind Herrscher über das Land, das frei ist von Leid. Die Souveränität des Goldenen Zeitalters ist nichts, verglichen mit der leidfreien Souveränität des Übergangszeitalters. Die Begeisterung über die Errungenschaften und das Glück der Gegenwart sind multimillionenfach höher als die Souveränität des Goldenen Zeitalters.

Heute fand in der Subtilen Region ein Gespräch über den Kontrast zwischen der Souveränität der Übergangszeit und der Souveränität der Goldenen Zeit statt. Ihr habt neulich viele Dinge über die Souveränität des Goldenen Zeitalters gehört, die euch sehr glücklich gemacht haben. Ihr habt jedoch auch die Erfahrung gemacht, wie erhaben das Übergangszeitalter ist, nicht wahr?

1. Im Goldenen Zeitalter wird tagtäglich eine natürliche Musik der Naturelemente ertönen. Aber seht nur, wie großartig die frühen Morgenstunden des Nektars für die Brahmanen des Übergangszeitalters sind! Dort, im Goldenen Zeitalter, werdet ihr von den Instrumenten der Natur geweckt – wer hingegen weckt euch im Übergangszeitalter zu Amrit Vela? Der Meister der Natur, Gott selbst, weckt euch.
2. Welche liebliche Musik hört ihr? Die Musik des Vaters, der euch ruft: „Kind, liebliches Kind!“ Gottes natürliche Musik ist so viel großartiger als die Musik der Natur im Goldenen Zeitalter. Diese Erfahrung habt ihr doch gemacht, oder? Ist also die Musik des Goldenen Zeitalters großartiger oder ist die Musik des Übergangszeitalters großartiger? Dies ist die Zeit, eure Sanskars für das Goldene Zeitalter zu kreieren und auch die Zeit, euren Lohn zu erschaffen und euch selbst mit allem anzufüllen. Lasst jene Sanskars in euch entstehen und erschafft jetzt auch euren Lohn. Alles muss jetzt, in diesem Übergangszeitalter, vollendet werden.
3. Dort werdet ihr vielfältiges satopradhanes, sehr schmackhaftes und saftiges Obst direkt von den Bäumen essen. Hier esst ihr die sofortige süße Frucht aller Beziehungen, die mit allen Errungenschaften angefüllt ist und die euch vom Herrn des Baumes gegeben wird.
4. Dort habt ihr die Früchte des Goldenen Zeitalters, während ihr hier über die Früchte des Diamantenen Zeitalters verfügt. Welche sind daher erhabener?
5. Dort werden euch Mägde und Diener versorgen, während sich hier der Vater persönlich um euch kümmert.
6. Dort werden eure Eltern großartige Seelen sein, während hier Gott höchstpersönlich eure Mutter und euer Vater ist.
7. Dort werdet ihr in den mit Juwelen besetzten Schaukeln schaukeln. Aber was ist die größte aller Schaukeln, die ihr hier erfahrt? Des Vaters Schoß ist eure Schaukel. Die lieblichste Schaukel für ein Kind ist der Schoß der Eltern. Ihr habt nicht nur eine Schaukel – ihr könnt verschiedene Schaukeln benutzen. Ihr habt die Schaukel der übersinnlichen Freude und die Schaukel des Glücks. Obwohl die Schaukeln dort mit Juwelen besetzt sind, ist die Schaukel, über die ihr jetzt hier verfügt, so großartig!
8. Ihr werdet dort mit Juwelen und Spielzeug miteinander spielen. Baba sagt jedoch. „Hier könnt ihr stets mit Mir spielen, in jeder Form, die ihr möchtet.“ Ihr könnt mit Baba als mit eurem Freund oder eurem Bruder spielen. Ihr könnt als Sein Kind spielen oder ihr könnt mit Ihm als euer Kind spielen. Ihr werdet nirgendwo ein derart unvergängliches „Spielzeug“ finden; ein Spielzeug, das weder zerbrechen noch bersten kann. Es kostet euch auch noch nicht einmal etwas.
9. Dort werdet ihr bequem auf Matratzen schlafen, während ihr hier auf der Matratze der Erinnerung schlaft.
10. Dort begeht ihr euch ins Land des Schlafs, jedoch im Übergangszeitalter könnt ihr mit dem Vater in die Subtile Region gehen.
11. Mit den Vimanen des Goldenen Zeitalters könnt ihr nur das eine Land bereisen, aber hier könnt ihr mit dem Viman eures Intellekts durch alle drei Regionen reisen.
12. Dort werdet ihr die Meister jener einen Welt sein, während ihr hier die Meister dreier Welten seid.
13. Dort werdet ihr nur zwei Augen haben, aber hier verfügt ihr über ein drittes Auge.
14. Jetzt im Übergangszeitalter seid ihr mit Wissen angefüllt, kraftvoll und voller Glückseligkeit – was wird es damit verglichen dort geben? Ihr werdet königliche Buddhus (unschuldig, weltfremd) sein.

15. Im weltlichen Sinne werdet ihr im höchsten Maße anbetungswürdig sein. Ihr werdet von allen Seelen der Welt respektiert. In Bezug auf das Wissen besteht jedoch ein riesiger Unterschied.
16. Hier sagt ihr Seelen dem Vater: „Guten Morgen“ und „Gute Nacht“. Dort hingegen sind es einfach Seelen, die es zu anderen Seelen sagen.
17. Ihr werdet dort das Recht haben, Weltherrscher zu sein, welche die Welt regieren. Hier jedoch seid ihr Weltwohltäter, große Spender und Segensspender. Wer ist also erhabener? Ihr werdet sehr glücklich, wenn ihr etwas über diese Dinge des Goldenen Zeitalters hört, aber ihr werdet jetzt diejenigen, die stets Verkörperungen des Glücks sind.
18. Obwohl euch dort eine Vielfalt an Nahrung zur Verfügung steht, esst ihr hier Brahma Bhojan, das sogar noch mehr gepriesen wird als das Essen der Gottheiten. Behaltet also immer sowohl euren Lohn des Goldenen Zeitalters als auch die Bedeutung und Errungenschaften der Gegenwart im Bewusstsein. Indem ihr dann den Wert der Gegenwart versteht, werdet ihr in der Lage sein, jede einzelne Sekunde und jeden Gedanken erhaben zu machen. Versteht ihr?

Heute sind die Kinder aus Punjab hier. Punjab hat zwei Besonderheiten – das Wasser der Flüsse Punjabs und die Farmen Punjabs. Welche Besonderheit Punjabs hat jedoch diese Pandava Regierung gezeigt? Die helfenden Hände der Flüsse des Wissens sind in Punjab aufgetaucht, aber Punjab hat auch Wunder vollbracht. Die vielen Flüsse Punjabs bleiben in Punjab, es gibt nur wenige, die in andere Staaten fließen. Da die Flüsse Punjabs in Punjab bleiben, ist das Wasser Punjabs sehr berühmt geworden. In Punjab können sie außerhalb der Saison Korn wachsen lassen, da sie dort die Mittel dazu haben. Diejenigen aus Punjab sollten also in zwölf Monaten zwölf verschiedene Arten von Früchten bringen. Da ihr über die Kraft der Wissenschaft/Technik verfügt, Korn sogar außerhalb der Saison wachsen zu lassen, könnt ihr da nicht die Kraft der Stille des Übergangszeitalter nutzen, um Früchte für alle zwölf Monate bereit zu stellen? Jene Menschen wenden Maßnahmen an, so dass sie imstande sind, das Unmögliche möglich zu machen. Verwandelt daher das Land Punjab mithilfe spiritueller Bemühungen. Lasst jetzt diesbezüglich Früchte entstehen. Punjab sollte sich für das neue Jahr an einen Slogan erinnern. Um welchen Slogan geht es? „Die sofortige Spende bringt die größte Wohltat!“ Derzeit spielt der Ganges des Wissens die Rolle. Die Pandavas sind das Rückgrat. Die Shaktis sind die Instrumente, die nach vorn gestellt werden. Die Pandavas werden auch davon profitieren. Ansonsten werdet ihr die Erfahrung von „Schlägen“ machen. Insbesondere in Punjab schlagen sie die Menschen sehr häufig. Deshalb ist es gut, wenn die Shaktis die führende Rolle übernehmen (guides) und die Pandavas für die Sicherheit sorgen (guards). Sicherheit und Führung zusammen im gleichen Rhythmus. Ebenso wie Baba das Rückgrat ist und die Shaktis nach vorn stellt, genauso müsst auch ihr Pandavas wie der Vater werden – das Rückgrat – und die Shaktis nach vorn stellen. Welche Neuheit wird Punjab im neuen Jahr offenbaren? Die Neuheit, das Land zu transformieren. Versteht ihr?

Im Auslandsdienst bereiten sehr gute und mutige männliche und weibliche Krieger sich durch ihre Kraft der Stille darauf vor, die Wissenschaft zu besiegen. Sehr gute und dienstfähige helfende Arme des Vaters werden bereits vorbereitet – sie sind die rechten Hände. Etwas Erhabenes und Glückverheißendes wird immer mit der rechten Hand ausgeführt und es geschieht sehr leicht. Eure rechten Hände im Ausland werden vorbereitet. Achcha. Baba wird euch eure Besonderheit sagen, wenn Er euch wiedertrifft. Baba beglückwünscht alle Kinder, die aus diesem Land und aus dem Ausland gekommen sind. Er beglückwünscht diejenigen, die von nah und fern gekommen sind, um dieses Treffen zu feiern. Achcha.

An diejenigen, die stets ein Treffen mit dem Vater feiern; an jene, deren einzige Berausung Tag und Nacht die ist, zum Vater und zu sonst niemandem zu gehören; an jene, die allen Seelen der Welt die große Spende und die Segen aller Schätze geben; an jene, die Verkörperungen des Bewusstseins dieses erhabenen Schicksals werden, indem sie sich die Besonderheiten des Übergangsalters vor Augen führen; an die Weltwohltäterseelen, die stets eine erhabene Einstellung und erhabene Schwingungen haben – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Gruppen – Punjab-Region:

Da diejenigen aus Punjab dort eine besondere Instrumentseele haben, sollten sie ganz bestimmt auch besondere Früchte hervorbringen. In Punjab gibt es ein Denkmal des besonderen unsterblichen Throns. Wer das Andenken an diesen Thron bewahrt, sollte stets auf dem unsterblichen Thron sitzen. Bleibt Selbstsouveräne und losgelöste Beobachter und handelt durch eure physischen Organe.

Eine Seele zu sein, die auf dem unsterblichen Thron sitzt, das bedeutet eine Seele zu sein, die Meister über das Selbst ist. Geht ihr weiter voran und seid dabei Meister über euch selbst? Ihr seid doch nicht dem Einfluss eurer physischen Sinne unterworfen, oder? Wenn irgendeine Abhängigkeit besteht, wird Schwäche vorhanden sein. Einen halben Kreislauf lang seid ihr schwach geblieben. Habt ihr jetzt euer Königreich beansprucht? Wenn ihr euer Königreich zurückfordert, hört ihr auf, abhängig zu sein. Ihr seid also die Meister über euch selbst, nicht wahr? Keiner eurer physischen Sinne, eurer Diener, herrscht über euch, oder? In der heutigen Welt regiert das Volk über das Volk – es ist doch nicht „euer Volk“ das so über euer Leben bestimmt, oder? „Euer Volk“ – das bedeutet eure physischen Sinne. In der vom Volk ausgehenden Regierung gibt es ständigen Aufruhr, während ein von einem König regiertes Königreich zuverlässig funktioniert. Euer Königreich funktioniert doch zuverlässig, nicht wahr?

Derzeit sollten sogar Unruhen in euren Gedanken ernst genommen werden. Früher gab es eine Zeit, als euch Freiheit bezüglich eurer Gedanken erlaubt war – ihr brauchtet nur auf eure Worte und Handlungen Acht zu geben. Jetzt jedoch sollte es noch nicht einmal irgendeine gedankliche Unruhe geben, denn am Ende wird die Weltverwandlung durch eure Gedanken stattfinden. Wenn ihr also nur einen nutzlosen Gedanken habt, verliert ihr sehr viel. Betrachtet noch nicht einmal einen einzigen Gedanken als etwas Gewöhnliches. So aufmerksam müsst ihr sein! Die Zeiten haben sich jetzt geändert und das Tempo eurer Bemühungen hat sich ebenfalls geändert. Setzt jetzt sogar hinter eure Gedanken einen Punkt. Wenn ihr auf eure Gedanken achtet, so ist das die ansteigende Stufe. Lasst eure Stufe ständig ansteigen. Beim jetzt abgeschlossenen Handel geht es darum, etwas konstant zu tun.

Avyakt BapDada trifft die Ausländer:

London: Seid ihr euch stets eures heiligen Landes bewusst? Wer in einem heiligen Land lebt, wird stets in einer heiligen Stufe stabil sein. Macht ihr stets die Erfahrung, in der Bewusstseinsstufe einer vollkommen reinen Seele zu sein? Wenn ihr hier die Krone der Reinheit besitzt, wird euch dort eine mit Juwelen bestückte Krone gegeben werden. Macht stets die Erfahrung, eure Lichtkronen zu tragen. Prinzen und Prinzessinnen tragen immer ihre Kronen. Ihr seid die Kinder des Herrn – wie könntet ihr da eure Kronen nicht tragen? Ihr alle aus London habt eure eigenen Kronen, nicht wahr? Tragt solche Kronen, dass alle, die euch eure Kronen tragen sehen, sich vor euch verbeugen.

Bleibt euch immer bewusst, reine Seelen zu sein, die ihre Kronen des Lichtes der Reinheit tragen. Maya entfernt eure Kronen doch nicht, oder? Verabschiedet Maya, bevor ihr von hier abreist. Verwandelt Mayas Form, bevor ihr abreist. Statt dass Maya als euer Feind zu euch kommt, lasst sie jetzt als euer Spielzeug kommen. Bringt im Neuen Jahr diese Verwandlung hervor.

Amerika: Es gibt fünf Pandavas – welche Wunder haben die fünf Pandavas im letzten Kreislauf bewirkt? Obwohl es nur fünf waren, haben sie eine riesige unbegrenzte Armee besiegt. Ihr seid also die Pandava-Armee, welche die Siegesflagge hissen wird, nicht wahr? Jeder Pandava ist gleichbedeutend mit so vielen! Es stand eine unbegrenzte Armee auf der anderen Seite und auf eurer Seite waren es nur fünf. Wie wertvoll und erlesen ihr alle seid! Verbreitet euch jetzt über ganz Amerika. Ebenso wie man ein physisches Netz spannt, so spannt das Netz eurer Yogakraft, so dass alle wandernden Seelen hierhergebracht werden können. Insbesondere in Amerika gibt es viele Seelen, die sich Frieden und Glück wünschen. Fahrt also damit fort, Frieden und Glück zu spenden und ihr werdet viele Segen erhalten.

Guyana: Ihr seid stet dienstfähige Juwelen, nicht wahr? Ihr alle seid mit den Sanskars angefüllt, zu dienen: Sie sind wie das Blut, das in euren Adern fließt. Ein Körper ohne Blut, wird nicht zu gebrauchen sein. Ebenso ist es, wenn ihr keinen Dienst verrichtet – es wird so sein, als ob ihr beinahe tot wäret. Dienst ist das besondere Fundament im Brahmanenleben. In jedem von euch sollte der Dienst verankert sein. Der Tilak, dienstfähig zu sein, wurde jedem von euch auf die Stirn gesetzt. Jene aus Guyana haben den Beweis des Dienstes sehr gut gezeigt. Ihr werdet in der Lage sein, vielen Orten zu dienen, indem ihr die Beispiele der besonderen Menschen zeigt, denen ihr gedient habt. Für den Dienst in Guyana sind besondere Seelen Instrumente geworden. Ebenso wie Sterne in den Augen aufgehen, so sind die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, geliebten Juwelen in BapDadas Augen aufgegangen.

Deutschland: Die Gruppe aus Deutschland muss viele Wunder vollbringen. Ihr aus Deutschland, bereitet eine solche Gruppe vor, deren Mitglieder in der Zukunft Instrumente werden, euch zu dienen! Im Goldenen Zeitalter funktioniert alles mit Atomenergie. Seelen, die mit euch in Deutschland in Kontakt gekommen sind, werden dort Instrumente für solche Arbeiten werden.

Ihr werdet die Meister sein, aber jene Seelen, die mit euch in Kontakt kommen, werden Instrumente. Ihr aus Deutschland habt sehr viel Dienst zu tun. Wenn ihr Kinder mutig bleibt, hilft euch der Vater. Dient weiterhin denen, die mit euch in Kontakt gekommen sind.

Wer den Diskus der Selbsterkenntnis dreht, kann niemals den Diskus der Schwankungen drehen. Er erlaubt sich keinen zwischen Aufstieg und Abstieg schwankenden Zustand. Lasst die Vergangenheit jetzt vergangen sein! Ebenso wie das alte Jahr nun zu Ende gegangen ist, beendet auch jene Neigung vollständig. Verwandelt eure Sanskars, denn sie stellen den Samen dar. Wenn der Same zerstört ist, wird der Baum nicht wachsen. Wenn man einen Samen aus Materie im Feuer röstet, wird er nicht keimen – verbrennt nun ebenso den Samen der Sanskars der Schwäche im mit Liebe angefüllten Feuer einer solchen Erinnerung, dass der Baum nicht wachsen kann – weder in euren Gedanken, noch in euren Worten oder Handlungen kann irgendeine Schwäche bleiben. Ebenso wie ihr sehr gut darin seid, zu Holi ein Feuer abzubrennen, so lasst auch dieses Feuer, heilig zu werden, brennen – dann werdet ihr heilig. Wenn ihr einmal all eure Schwächen verbrennt, werdet ihr Zerstörer von Hindernissen. Erkennt euch immer an euren Titel: „Ich bin ein Zerstörer von Hindernissen.“ Es geht sowohl darum, die eigenen Hindernisse zu zerstören, als auch darum, die Hindernisse der ganzen Welt zu beenden. Bleibt jetzt damit beschäftigt, der Welt zu dienen.

Segen: Möget ihr mit allen Errungenschaften angefüllt sein und in Göttlicher Berausung die alte Welt vergessen.

Ebenso wie die andere Art von Berausung euch alles vergessen lässt, so lässt euch gleichermaßen diese Göttliche Berausung die Welt des Leides auf leichte Wiese vergessen. Dort entsteht durch jene andere Art der Berausung viel Schaden. Trinkt jemand viel, geht er vollkommen zugrunde. Diese Berausung hingegen macht euch unvergänglich. Wer stets mit Göttlicher Begeisterung berauscht ist, wird mit allen Errungenschaften angefüllt. Das Bewusstsein, zum einen Vater und sonst zu niemandem zu gehören, erhöht eure Berausung. Aufgrund dieses Bewusstseins entwickelt ihr Kraft.

Slogan: Statt einander zu kopieren, kopiert den Vater!

*** Om Shanti ***

Segen:
zu sin.

Slogan:Om Shanti*****